

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003743/2025
an die Kommission**

Artikel 144 der Geschäftsordnung

Michael Bloss (Verts/ALE), Anna Cavazzini (Verts/ALE), Jutta Paulus (Verts/ALE), Hannah Neumann (Verts/ALE), Daniel Freund (Verts/ALE), Bas Eickhout (Verts/ALE), Benedetta Scuderi (Verts/ALE), Sergey Lagodinsky (Verts/ALE), Katrin Langensiepen (Verts/ALE), Catarina Vieira (Verts/ALE), Sara Matthieu (Verts/ALE), Maria Ohisalo (Verts/ALE), Erik Marquardt (Verts/ALE), Majdouline Sbai (Verts/ALE), Pär Holmgren (Verts/ALE), Marie Toussaint (Verts/ALE), Alice Kuhnke (Verts/ALE), Isabella Lövin (Verts/ALE)

Betrifft: Energiepolitische Dimension des Handelsabkommens zwischen der EU und den USA

Angesichts des kürzlich geschlossenen Handelsabkommens zwischen US-Präsident Donald Trump und Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen bitten wir um Klarstellung, wie der im Rahmenabkommen vom 21. August 2025 festgelegte Bezug von Flüssigerdgas, Öl und Kernenergieprodukten und -technologien aus den USA im Wert von 750 Mrd. US-Dollar bis 2028 umgesetzt werden soll.

Die Kommission wird gebeten, Informationen zu folgenden Punkten vorzulegen:

1. welche rechtlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen für den Bezug von Energie zwischen der EU und den Vereinigten Staaten gelten, unter Angabe der geplanten Verfahren zur Erleichterung dieser Geschäfte und unter Klärung der potenziellen Rolle der Energie- und der Rohstoffplattform der EU sowie der Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang;
2. welche Auswirkungen diese Beschaffungen voraussichtlich auf die Treibhausgasemissionen der EU insgesamt haben werden;
3. wie die Kommission sicherstellen wird, dass diese Beschaffungen mit den Zielen des europäischen Grünen Deals in Einklang stehen, insbesondere mit den Zielen der EU zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und zur Förderung von Energie aus erneuerbaren Quellen.

Eingang: 26.9.2025